

Datenübernahme für den Digitaldruck

Dieses Datenblatt dient als Hilfestellung bei der Datenvorbereitung und -erstellung für den Digitaldruck. Arbeiten Sie nach den von uns empfohlenen Parametern, erzielen Sie bestmögliche Druckergebnisse und minimieren die Bearbeitungskosten.

Dateiformate

Die folgenden Formate können von unserer RIP-Software problemlos interpretiert werden:

Above PDF-Format **.pdf**

Tagged Image File Format **.tif**

JPEG Bild **.jpg**

Encapsulated PostScript **.eps** (Achtung! Dokument wird bei EPS-Format auf Bildmaterial zugeschnitten)

Bei Lieferung abweichender Dateiformate fällt eine zusätzliche Bearbeitung unsererseits an. Office Dateiformate (.doc, .xls, .ppt ...) können wir nicht originalgetreu in Druckdaten konvertieren, sondern müssen sie entsprechend der Vorlage neu erstellen.

PDF

Optimal für den Druck eignen sich die Dateiformate PDF und TIFF. PDF ist aber nicht gleich PDF. Um Probleme zu vermeiden, empfehlen wir den Standard **PDF /X-3(:2002)**.

Erhalten wir von Ihnen, neben einem Druck-PDF, noch weitere PDFs » z. B. Ansicht-PDFs « vermerken Sie dies bitte im Dateinamen.

Mehrseitige PDF-Dateien unterstützen wir auch. Sollen wir die Seiten proportional vergrößern, sollte jede Seite den gleichen Vergrößerungsfaktor aufweisen.

Auflösung

Für unsere (Solvent-)Großformatdrucker genügt eine Auflösung von bis zu **300 dpi** um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Bei Bilddaten mit einer Auflösung ab **150 dpi** sind kaum noch Qualitätsunterschiede festzustellen. Da der Betrachter bei Outdoor-Anwendungen meist mehr als einen halben Meter entfernt steht, sind auch **100 dpi** bei Bilddaten völlig ausreichend. Dateien mit einer höheren Auflösung als 300 dpi anzulegen ist maximal bei Drucken bis DIN A2 sinnvoll.

Die Formate PDF, EPS, und sogar TIFF können **Vektor** und Textelemente beinhalten. Diese werden bei jedem Druckverfahren in der bestmöglichen Qualität dargestellt und beanspruchen kaum Verarbeitungszeit – selbst bei vielfacher Vergrößerung im RIP.

Größe

Bei einer Dateigröße ab **4m²** legen Sie die Datei in einem kleineren Maßstab z. B. **1:2**, bei sehr langen Drucken auch **1:4**, an. In diesem Fall können Sie die dpi-Zahl auch höher anlegen. Die Bilddaten werden vom RIP automatisch hochgerechnet. Achten Sie darauf, welche Auflösung für Ihre Anwendungen wirklich sinnvoll ist, denn je höher die Auflösung, desto größer die Datei und die Verarbeitungszeit.

Rand und Beschnittzugabe

Dateien ohne Passer werden von uns bündig am Rand beschnitten. Verwenden Sie bei randübertretenden Grafikelementen eine Beschnittzugabe von 2-3 mm um weiße Blitzer zu vermeiden. Tipp: Arbeiten Sie in InDesign, stellen Sie

Diese zu Anfang unter »Beschnittzugabe« ein. Anderenfalls kann beim PDF-Speicher in den Einstellungen im Menü: »Marken und Anschnitt« eine Beschnittzugabe angegeben werden. Äußere Passer brauchen Sie nicht anzulegen. Auch extrem große Drucke, die gekachelt werden müssen, benötigen keine Passer odere besondere Kennzeichnungen.

Farbe und CMM

CMYK oder RGB? Für Solvent-Drucke empfiehlt sich der CMYK-Modus, da nur mit 4 Farben gedruckt wird. Dank mehrerer Light- und Sondertöne kann unser Inkjet Drucker für Indoor-Medien einen größeren Farbraum als CMYK darstellen. Dazu empfiehlt sich besonders bei Fotos der RGB-Farbmodus. Sonderfarben wie (RAL, Pantone, HKS, ...) können nicht gedruckt werden und werden in dem hinterlegtem 4-Farbwert gedruckt, der von einer optimalen Umsetzung abweichen kann.

Wenn Sie ein farbgenaues Ergebnis erzielen wollen, wählen Sie in ihren Dateien folgende ICC-Profile zum einbetten aus.

CMYK: **ISO Coated v2 (ECI)**

RGB: **eciRGB v2**

Aussehen von Schwarz

Wollen Sie tiefes Schwarz darstellen, unterfüllen oder stellen Sie nicht die schwarzen Bereiche mit 4C Schwarz dar. Aus **100% K** (in CMYK) generiert die RIP-Software automatisch ein unterfülltes Schwarz. Wünschen Sie ein eher mattes, subtiles Schwarz nur aus der Farbe K (Schwarz), informieren Sie uns bei der Jobübermittlung.

Was muss in die Auftragsbeschreibung

Welche der von Ihnen erhaltenen Dateien sollen verwendet werden?

Welches Bedruckmedium soll verwendet werden?

Wird die Datei vergrößert? Wenn ja: Um wie viel Prozent? (Bitte keine DIN-Maße angeben.)

Welche Menge wird benötigt.

Sie sind kein Profi?

Wir helfen natürlich gerne und bieten Ihnen, unter Berücksichtigung der anfallenden Bearbeitungskosten, diverse Serviceangebote zur Druckvorbereitung an:

- Konvertierung in druckfähiges Format
- Satz- und Layoutarbeiten mit vorgegebenem Text und Logo
- Bildretusche, Bildbearbeitung
- Scans und Digitalisierung von Bildmaterial

Ihr Neumann Werbetechnik Team.